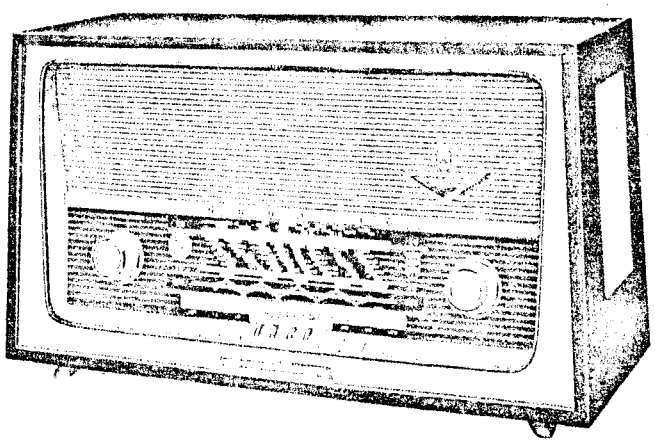
GRUNDIG

KONZERTGERÄT 4077



mit GRUNDIG *Ton-Tabulator*
und Hi-Fi Wunschklang-Register

mit Garantie-Urkunde

GRUNDIG

Sehr geehrter Kunde!

Wir dürfen Sie zum Kauf Ihres GRUNDIG Gerätes beglückwünschen und sind der Überzeugung, daß Ihnen dieses viel Freude bereiten wird.

Ihr Empfänger ist mit dem neuen

GRUNDIG Ton-Tabulator

ausgerüstet, der in Verbindung mit dem

Hi-Fi Wunschklangregister

überzeugend die hervorragenden Klangeigenschaften eines GRUNDIG Gerätes demonstriert. Erst die Möglichkeit, das Klangbild in feinsten Nuancen zu regeln, bringt die Voraussetzung einer wirklichkeitsnahen Wiedergabe. Mit dieser neuen Technik können Sie nun die Wiedergabe ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack beeinflussen und eine genaue Anpassung an die akustischen Raumverhältnisse und die Art der gesendeten Darbietung erreichen.

Diese Vorzüge finden ihre Unterstützung in der gehörrichtigen Lautstärkeregelung, einer leistungsstarken Endstufe und drei dynamischen Lautsprechern.

Unter Verwendung modernster Röhrentypen, 10 UKW-Kreisen, automatischer Rauschunterdrückung, sowie der bewährten Ratiodetektor-Schaltung weist das Gerät eine hohe UKW-Empfindlichkeit auf und garantiert somit einen rauschfreien und hervorragenden Empfang.

Drehbare Ferritstab-Antenne und der eingebaute UKW-Dipol, Anschlußbuchsen für GRUNDIG Tonbandgeräte, Tonabnehmer und Außenlautsprecher sowie ein leicht zu bedienender Einknopf-Duplex-Schwungrad-Antrieb vollenden den Komfort Ihres GRUNDIG Konzertgerätes.

GRUNDIG

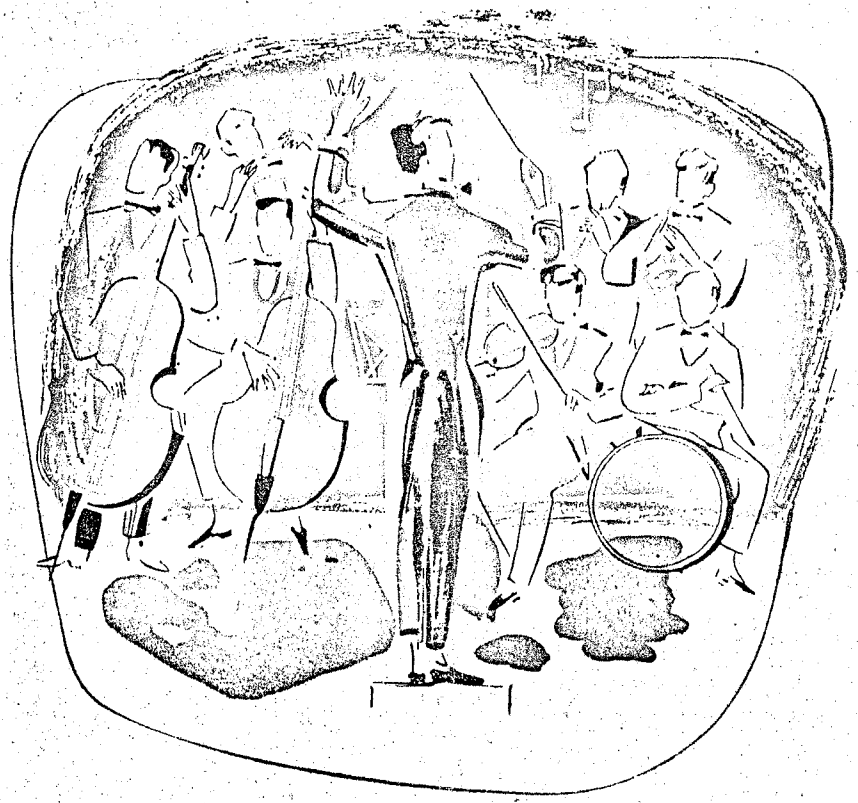
Ton-Tabulator und Hi-Fi Wunschklang-Register

Durch den GRUNDIG Ton-Tabulator mit dem Hi-Fi-Wunschklang-Register sind Sie nun Ihr eigener Tonmeister. Ähnlich wie der Ton-Ingenieur beim Rundfunk oder Fernsehen den Ton den Gegebenheiten der Darbietung und des Studios anpaßt, so können nun auch Sie die Sendungen des Rundfunks in Ihrer Wohnung Ihrem persönlichen Geschmack, dem Charakter der jeweiligen Sendung und den akustischen Raumverhältnissen anpassen. Ein unglaubliche Vielfalt von Klangvariationen steht Ihnen zur Verfügung, wenn Sie die Taste „Wunschklang" drücken und die Rändelscheiben zwischen den Tasten bedienen. Der gesamte Hörbereich, wie ihn das menschliche Ohr aufnimmt, ist in einzelnen Ausschnitten stetig regelbar. Von den tiefsten Bässen über die mittleren Tonlagen bis zum höchsten Diskant können Sie durch Betonung einzelner, besonders charakteristischer Instrumente, den musikalischen Gesamteindruck ändern.

Oberhalb der Regler sehen Sie hinter dem Notenfeld eine Anzeige, die das eingestellte Klangbild klar erkennen läßt. Dreht man den einen oder anderen Regler zum Beispiel nach oben, dann wandert die dazugehörige Anzeige hinter der Skala ebenfalls nach oben und zeigt an, daß die Lautstärke in diesem Tonbereich verstärkt wurde. Drehen Sie die Regler nach unten, so tritt eine Schwächung ein.

Sie können also mit diesen Reglern die Lautstärke in den einzelnen Tonbereichen im großen Umfang regeln und damit den Klangcharakter wunschgemäß verändern.

Mit der linken Rändelscheibe regeln Sie die tiefen Tonlagen, die Sie stärker betonen oder auch absenken können.



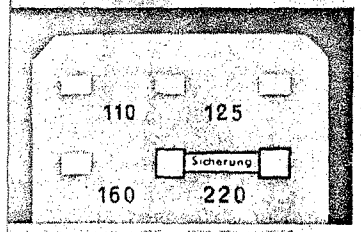
Die rechte Rändelscheibe gibt Ihnen die Möglichkeit einer Beeinflussung der höchsten Tonlagen. Mit den weiteren Rändelscheiben sind nun alle zwischen den höchsten und tiefsten Bereichen liegenden Tonlagen veränderbar. Es wird Ihnen ein leichtes sein, mit Hilfe dieser Regler die Rundfunkdarbietungen so abzustimmen, wie Sie es sich immer gewünscht haben. Drücken Sie aber am GRUNDIG Ton-Tabulator die Taste „Orchester", so werden alle Töne vom Baß bis zum Diskant gleichmäßig stark wiedergegeben. Bei Musiksendungen ist dies die Grundeinstellung, die jedoch durch den Höhen- und Baßregler ergänzt werden kann.

Hören Sie dagegen einen Vortrag oder den Nachrichtendienst, so drücken Sie die Taste „Sprache". Nur die Tonlagen der menschlichen Stimme dringen an Ihr Ohr und alle Bereiche musikalischer Höhen und Tiefen treten zurück.

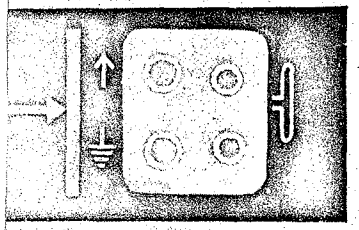
Die Jazz-Taste bringt die höchsten Frequenzen mit unvorstellbarer Brillanz. Besonders die typischen Jazz-Instrumente werden durch Drücken dieser Taste hervorgehoben.

Hören Sie am späten Abend, so können Sie zusätzlich zu einer bereits gedrückten Taste die mit „Dezent" bezeichnete Taste drücken. Der Raumklang wird dabei in seiner Wiedergabe stark geschwächt. Als einzige ist diese Taste fest eingestellt, d. h. sie springt erst nach nochmaligem Drücken zurück.

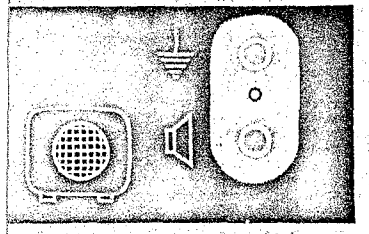
Da das menschliche Ohr sehr stark der Gewohnheit unterworfen ist, haben Sie aber mit der Einstellung des Wunschklang-Registers die Möglichkeit, Ihrem Ohr immer wieder neue Klangvariationen zu bieten.



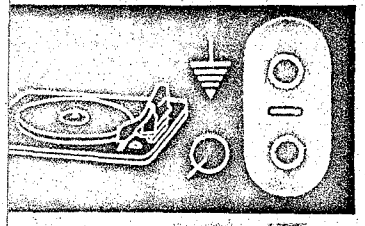
Spannungswähler
und Sicherungshalter



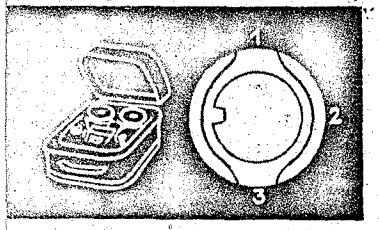
Anschlußbuchsen für Antenne
Erde und den UKW-Dipol



Anschlußbuchsen für
Außenlautsprecher



Anschlußbuchsen für
Tonabnehmer



Anschlußbuchsen für
GRUNDIG-Tonbandgerät

Anschluß an das Lichtnetz

Sie dürfen diesen Empfänger nur an Wechselspannungsnetze anschließen und können die vom Werk eingestellte Netzspannung von 220 Volt nach Abnehmen der Rückwand auf die bei Ihnen erforderliche Spannung umstellen. Bei Spannungen von 110 bzw. 125 Volt setzen Sie eine Sicherung von 0,6 A anstelle der vorhandenen 0,3 A ein, bei 160 V eine solche von 0,4 A.

Ihre eigene Sicherheit erfordert, daß Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, bevor Sie die Rückwand entfernen.

Die Anschlußbuchsen

für Antenne, Erde und den UKW-Dipol finden Sie an der Rückseite des Gerätes (siehe Abbildungen). In vielen Fällen werden Sie durch die sehr hohe UKW-Empfindlichkeit dieses Gerätes eine große Anzahl von Sendern bereits mit der eingebauten UKW-Antenne empfangen. Nur in ungünstigen Empfangslagen, d. h. in bergigen Gebieten oder wenn Sie weiter entfernte UKW-Sender empfangen möchten, ist ein UKW-Außendipol von Vorteil. Dieser Außendipol ist dann nach Möglichkeit hoch und freistehend auf dem Hausdach zu montieren und mit seiner Breitseite auf den Sender auszurichten. Mit dem Außendipol kann dann außer auf UKW auch auf den übrigen Wellenbereichen empfangen werden.

Sollten Sie auf Grund der örtlichen Empfangsverhältnisse getrennte Antennen verwenden **müssen**, d. h. den Außendipol oder die eingebaute Antenne für UKW-Empfang und eine **geschirmte** Außenantenne für den Empfang auf den anderen Bereichen, so schneiden Sie bitte (nach Abnahme der Rückwand) den Draht links neben der Antennen- und Erdbuchse durch.

Ihr Fachhändler wird Sie gern über die Wahl und Anbringungsart einer Antennenanlage beraten.

Anschluß eines Außenlautsprechers

Als Außenlautsprecher kann jeder perm.-dyn. Lautsprecher verwendet werden, dessen Anpassungswiderstand ca. 3 Ω beträgt. Die Anschlußbuchsen an der Rückseite des Gerätes sind mit „Lautsprecher" bezeichnet.

Zur Schallplattenwiedergabe

schließen Sie einen Plattenspieler an die mit „Tonabnehmer" bezeichneten Buchsen an und drücken die Taste „TA".

Zur Tonbandaufnahme und -Wiedergabe

verbinden Sie Ihr Tonbandgerät mit der an der Rückseite des Empfängers befindlichen Anschlußbuchse, bezeichnet mit „GRUNDIG Tonbandgerät". Es wird hierzu ein Kabel mit Normstecker verwendet, welches gleichzeitig für Aufnahme und Wiedergabe dient. Bei der Wiedergabe von Tonbandaufnahmen ist die Taste „TA" zu drücken.

Grundig Tonbandgeräte

sind hochwertige magnetische Schallaufzeichnungs- und Wiedergabegeräte, deren Bedienung genau so einfach und zuverlässig wie bei Ihrem GRUNDIG-Super ist. Die Schallaufzeichnung erfolgt durch magnetische Beeinflussung des sogenannten „Tonbandes", einer dünnen, 6,25 mm breiten Kunststoffolie, die mit einer magnetisierbaren Schicht versehen ist. Sie werden schon nach den ersten Versuchen feststellen, wie naturgetreu und echt die Aufnahmen klingen. Auch nach zahllosem Abspielen tritt keine Beeinträchtigung der Wiedergabequalität ein.

Hat eine Aufnahme im Laufe der Zeit an Bedeutung verloren, können Sie diese „löschen" und das Tonband ohne Qualitätseinbuße beliebig oft wieder für Neuaufnahmen verwenden.

Lassen Sie sich diese wundervollen Geräte einmal unverbindlich bei Ihrem Rundfunkhändler vorführen. Auch Sie werden von den Vorzügen der Tonband-Selbstaufnahme begeistert sein.

Zur besonderen Beachtung

Ihr wertvolles Rundfunkgerät darf sicher die gleiche sorgfältige Behandlung beanspruchen, die Sie auch Ihren Möbeln angedeihen lassen: Vermeiden Sie daher große Hitze oder Feuchtigkeit.

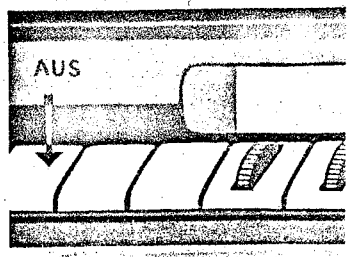
Laut VDE-Vorschrift sollen nur Lautsprecher, Kopfhörer, Tonabnehmer, Stecker usw. verwendet werden, die das VDE-Zeichen oder die Aufschrift „Gebaut nach VDE-Bestimmungen" tragen.

Achten Sie bitte darauf, daß Ihr Fachhändler die anhängende GRUNDIG GARANTIE-URKUNDE ordnungsgemäß ausfüllt.

Nachdem der Händler Ihr Gerät betriebsfertig aufgestellt hat, verbleibt für Sie nur noch die Aufgabe, das Gerät nach den folgenden Hinweisen zu bedienen:

Ein- und Ausschalten

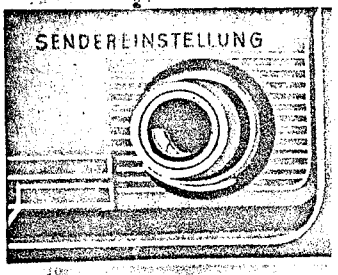
Sie schalten das Gerät gleichzeitig mit dem Niederdrücken einer Bereichstaste ein. Wollen Sie das Gerät ausschalten, dann drücken Sie bitte die auf der Skala mit „AUS" bezeichnete Taste kräftig durch.



Die Sendereinstellung

können Sie mit dem rechten Knopf vornehmen. Dabei kommen die Vorzüge des Einknopf-Duplex-Schwungrad-Antriebes voll zur Geltung. Wechseln Sie z. B. durch Drücken einer Taste vom Empfang eines UKW-Senders auf einen Mittelwellen-Sender um, so empfangen Sie sofort den zuletzt gehörten Sender im MW-Bereich. Sie können also durch einfachen Tastendruck zwischen zwei beliebig einstellbaren Sendern auf UKW und den anderen Bereichen wählen. Durch die Einknopf-Bedienung wird ein versehentliches Verstimmen des Senders im anderen Bereich vermieden.

Unter Beobachtung des Magischen Auges können Sie — auch bei zurückgedrehtem Lautstärkeregler — durch geringfügiges Hin- und Herdrehen des Abstimmknopfes den Sender exakt einstellen.



Die Lautstärke

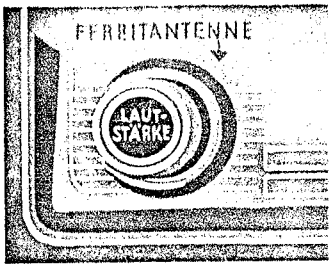
regeln Sie mit dem linken Knopf, wobei durch Rechtsdrehen dieses Knopfes die Lautstärke zunimmt. Haben Sie die Lautstärke eingestellt, so können Sie das Gerät jederzeit mit den Tasten aus- bzw. wieder einschalten, ohne daß die Lautstärke verändert werden muß.

Die Wellenbereichswahl

geschieht durch Niederdrücken der betreffenden Taste. Über den Tasten finden Sie auf der Skala die Kurzbezeichnungen der Bereiche.

Ferritstab-Antenne

Neben der eingebauten UKW-Antenne besitzt das Gerät zusätzlich noch eine drehbare Ferritstab-Antenne, die zur Empfangsverbesserung im Mittel- und Langwellenbereich dient. Das „Ein- bzw. Ausschalten" sowie das Einstellen des Ferritstabes erfolgt mit dem linken großen Knopf. In eingeschaltetem Zustand ist dann eine evtl. angeschlossene Außenantenne unwirksam.



Technische Einzelheiten

Stromart:	Nur für Wechselstrom, umschaltbar für 110, 125, 160 und 220 Volt
Stromverbrauch:	Bei 220 Volt ca. 50 Watt
Sicherungen:	Für 110/125 Volt 0,6 A; für 160 Volt 0,4 A; für 220 Volt 0,3 A träge — bitte niemals die Sicherung reparieren
Röhrenbestückung:	ECC 85 - ECH 81 - EF 89 - EABC 80 - EL 84 - EM 34/35 und 1 Trockengleichrichter B 250 C 75 N 2
Skalenbeleuchtung:	2 Lämpchen, zylindrisch, 7 V / 0,3 A
Ton-Tabulator-Anzeige:	4 Lämpchen, zylindrisch 6 V / 0,1 A
Empfangsbereiche:	UKW: 87 ... 100 MHz Kurzwelle: 5,9 ... 16 MHz Mittelwelle: 510 ... 1620 kHz Langwelle: 145 ... 350 kHz
Kreise:	7 Rundfunk- und 10 UKW-Kreise, davon 2 (2) abstimmbar - ZF 460 kHz / 10,7 MHz
UKW-Antenne:	Eingebaut
Außendipol:	Verwendbar ist jede Dipol-Antenne mit einem Anpassungswert von 300 Ohm
Ferritstab-Antenne:	Eingebaut, zur Empfangsverbesserung im Mittel- und Langwellenbereich, drehbar
Schwundausgleich:	Auf 2 Röhren wirkend, unverzögert
Klangregelung:	GRUNDIG Ton-Tabulator mit beleuchteter Anzeige, Hi-Fi-Wunschklang-Register mit stufenloser Regelung und optischer Anzeige, auch bei Schallplatten- und Bandwiedergabe wirksam
Lautstärkeregelung:	Gehörrichtig, auch bei Schallplatten- und Bandwiedergabe wirksam
Lautsprecher:	1 perm.-dyn. Frontlautsprecher, 2 perm.-dyn. Seitenlautsprecher
Schallplatten- und Bandwiedergabe:	TA-Taste drücken
Gehäuse:	Aus erstklassigen Edelhölzern, Bodenplatte abnehmbar
Abmessungen:	63 x 37 x 26 cm

Das Gerät ist störstrahlungssicher und entspricht den Vorschriften der Deutschen Bundespost.